

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 4.**
 - Korrektur zu TOP 32. der Ratsversammlung am 14.02.2017
- **Antwort zu TOP 8.1**
 - Antwort zur Einwohnerfrage
- **Zu TOP 9.**
 - FDP-Ratsfraktion zur Aktuellen Stunde betr. Türkisch-Unterricht durch Konsulatslehrer an Neumünsteraner Schulen
- **Antwort zu TOP 10.2 und 10.3**
 - Antworten zu Großen Anfragen
- **Zu TOP 11.5 An 0346/2013**
 - Antrag der SPD-Ratsfraktion wie am 23.03.2017 beschlossen
 - Neufassung vom 04.04.2017
- **Zu TOP 15 DS 0912/2003**
 - Neufassung vom 29.03.2017
- **Zu TOP 34 DS 0937/2013**
 - ergänzenden Informationen

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 11.4 An 0352/2013**
 - Jugendhilfeausschuss am 28.03.2017
- **Zu TOP 11.5 An 0346/2013**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 23.03.2017
 - Jugendhilfeausschuss am 28.03.2017
- **Zu TOP 15. DS 0912/2013**
 - Hauptausschuss am 14.03.2017
 - Planungs- und Umweltausschuss am 23.03.2017
 - Schul-, Kultur und Sportausschuss am 23.03.2017
 - Jugendhilfeausschuss am 28.03.2017
 - Bau- und Vergabeausschuss am 30.03.2017
- **Zu TOP 23. DS 0940/2013**
 - Bau- und Vergabeausschuss am 30.03.2017
- **Zu TOP 28. DS 0803/2013**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 23.03.2017
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 29.03.2017
 - Bau- und Vergabeausschuss am 30.03.2017
- **Zu TOP 29. MV 0436/2013**
 - Planungs- und Umweltausschuss am 23.03.2017

- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 29.03.2017

➤ **Zu TOP 36. DS 0932/2013**

- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 29.03.2017

Zu TOP 9. liegt ein Antrag der FDP-Ratsfraktion für die „Aktuelle Stunde“ vor. Behandelt werden soll das Thema „Türkisch-Unterricht durch Konsulatslehrer an Neumünsteraner Schulen“.

Die Große Anfrage zu TOP 10.1 wurde von Ratsherrn Ketelhut bzw. von der Fraktion Die Grünen zurückgezogen. Sie soll zur Ratsversammlung am 13.06.2017 erneut auf die Tagesordnung genommen werden. Der TOP 10.1 bleibt somit frei.

Der somit geänderten Tagesordnung wird sodann einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 33. bis 37. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.